

Inhalt

- Vorwort (Pietro Archiati) S. 3

- **Rudolf Steiner: «Ahriman» kommt!** S. 4

Der Ursprung unserer Kultur liegt im vorchristlichen *Heidentum* S. 4 // Eine *Urweisheit* hat vom Osten bis Griechenland die Jahrtausende vor Christus geprägt – eine Weisheit ohne gesonderten moralischen Impuls S. 6 // Diese Urweisheit brachte *Luzifer* durch seine einmalige Inkarnation im Osten Anfang des 3. Jahrtausends vor Christus S. 9 // Am Anfang des 3. Jahrtausends nach Christus soll geschehen im Westen die *einmalige Inkarnation Ahrimans*. Wichtig ist es für den Menschen zu durchschauen, auf welche Weise Ahriman sein Kommen vorbereitet. S. 10 // Der *Materialismus* der Wissenschaft ist eine Machination Ahrimans S. 13 // Ebenso die Hinordnung des ganzen Lebens auf den *Erwerb materieller Güter* S. 14 // Eine dritte Machination ist der *Nationalismus*, sowie jede Spaltung der Menschen in Meinungen und Parteien S. 17 // Das Betonen einer vermeintlich schlichten, in Wirklichkeit *einseitigen Auffassung der Evangelien* erzeugt nur eine Halluzination von dem Christus und trägt zum Erfolg Ahrimans am meisten bei S. 19 // Materialismus und illusionärer Spiritualismus fördern sich gegenseitig S. 25 // Der Vertrag zwischen Luzifer und Ahriman: In den Mägen wirken nur Instinkte, in den Köpfen die herzlosen «Konservenbüchsen», das heißt Bibliotheken und Akten S. 26 // Durch das ernsthafte Erarbeiten einer Geisteswissenschaft besiegt der Mensch Ahriman, der besonders durch Statistiken und Zahlen wirkt S. 29

- Nachwort S. 32
- Über Rudolf Steiner S. 40